



„Es bedarf einer Verankerung von Energiewendeprojekten in der örtlichen Bevölkerung“

Interview mit Zoran Kordić, Mitbegründer einer kroatischen
Energiekooperative Zelena energetska zadruga (ZEZ).



Was sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten Herausforderungen, mit denen lokale Akteure beim Start von Energiewendeprojekten konfrontiert werden?

Die Energiebranche ist immer noch sehr stark auf fossile Brennstoffe ausgerichtet, wodurch Produzenten sauberer Energien es schwer haben sich zu entwickeln. Es ist bedauerlich, dass die nationalen Ziele für Klima und Energie weder den Zielen des Pariser Abkommens entsprechen noch den Empfehlungen der Berichte des Weltklimarats folgen. Es bedarf auch einer stärkeren Unterstützung und der Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Bürgerenergieprojekte sowie einer Verankerung von Energiewendeprojekten in der örtlichen Bevölkerung.



Wie hilft die Arbeit in einer Kooperative diese Herausforderungen zu bewältigen?

Kooperativen können eine Schnittstelle zwischen Investoren und Energiewendeprojekten bilden. Sie tragen bei zur Verhaltensänderung der Bürger und spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Gesetzgebung, indem sie Empfehlungen aus der Praxis liefern.

Die Konventstadt [Križevci](#) hat das erste Crowdfunding-Projekt für erneuerbare Energie in Kroatien organisiert. Wie hat die Grüne Energie Kooperative (ZEZ) die Stadt bei diesem Projekt unterstützt?

Das [EU-funded Horizon 2020 Compile projekt](#) hat der ZEZ dabei geholfen, den Bau von Solaranlagen auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden anzuschieben. Dies wird zum Erreichen einer der Ziele der lokalen Governance-Agenda beitragen: [Križevci](#) will bis 2030 energieautark werden.

Wie würden Sie im Allgemeinen Ihre Erfahrung beim Durchführen von Energiewendeprojekten mit Kommunalverwaltungen in Kroatien beschreiben?

Unsere Erfahrung bei der Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltungen ist meist positiv! Die meisten Städte erkennen die positiven Ergebnisse solcher Projekte und zeigen mehr Interesse dafür, die Kluft zwischen den Bürgern und den Energieprojekten zu überbrücken, als andere Verwaltungsebenen das tun.

Wie wurde die Bürgerbeteiligung in [Križevci](#) angenommen? Haben andere Interessengruppen ihr Interesse gezeigt für solche innovativen Finanzierungsformen?

Das Bürgerinteresse um zu investieren war viel höher als erwartet. Unsere letzte Aktion wurde in nur 48 Stunden vollständig finanziert und wir haben es geschafft, 5 Mal mehr Interessenten zu mobilisieren als wir gebraucht haben. Die Bürger haben ein großes Interesse an eine Investition in Energiewendeprojekte gezeigt.

© *image Inia Herenčić*